

## 15-Jähriger mit Drogen und Waffen am Bremer Hauptbahnhof aufgegriffen

Polizei kontrolliert 59 Personen im Bremer Steintor: Ein 15-Jähriger unter Drogeneinfluss mit Waffen und E-Roller ohne Versicherung.



**Steintor, Bremen, Deutschland** - In Bremen steht der Hauptbahnhof in der letzten Zeit immer häufiger im Fokus der Polizei. Eine umfassende Kontrollaktion am Wochenende gab Aufschluss über die drängenden Probleme im Bahnhofsviertel. Laut **buten un binnen** wurden in der Nacht von Freitag auf Samstag insgesamt 59 Personen überprüft. Dabei wurden nicht nur zahlreiche Drogen- und Waffenverstöße festgestellt, sondern auch ein 15-Jähriger wurde auf einem E-Roller angehalten.

Dieser Jugendliche hatte nicht nur ein Messer und einen Schlagring bei sich, sondern stand auch unter Drogeneinfluss. Sein E-Roller war weder versichert noch für den Straßenverkehr zugelassen. Infolgedessen musste er sich einer Blutabnahme

unterziehen und sieht sich mehrere Anzeigen gegenübergestellt. Des Weiteren konnten die Polizisten Verstecke mit Drogen wie Ecstasy und Kokain entdecken, was die Situation noch alarmierender macht, berichtet **Welt Online**.

## **Die Kontrolle und deren Auswirkungen**

Die Kontrollaktion fand im Rahmen von erhöhten Sicherheitsvorkehrungen im Bahnhof und den umliegenden Vierteln wie Steintor und Ostertor statt. Insgesamt wurden 14 Personen von den Beamten mit einem Platzverweis bedacht, und ein Haftbefehl wurde vollstreckt. Dies zeigt, dass die Polizei entschlossen ist, die Sicherheit in diesem Bereich zu erhöhen, um potentielle Gefahren für die Bürger:innen zu minimieren. Die verstärkten Kontrollen sind ein Zeichen dafür, dass die Bremer Polizei die Lage ernst nimmt und gegen die steigende Jugendkriminalität vorgehen möchte.

Die Jugendkriminalität im Allgemeinen macht dabei keinen Halt vor den Grenzen der gesellschaftlichen Schichten. Laut einer Analyse der **Bundeszentrale für politische Bildung** sind Jungs deutlich häufiger von straffälligem Verhalten betroffen als Mädchen. Die Mehrheit der jungen Menschen, die mit dem Gesetz in Konflikt geraten, hören in der Regel mit dem delinquentem Verhalten auf, wenn sie erwachsen werden. Dennoch stellen Drogen- und Waffendelikte eine ernstzunehmende Herausforderung dar.

## **Ein Blick auf die Zahlen**

Die Statistik zeigt, dass in Niedersachsen von 2019 bis heute etwa 22,9% der Schüler angaben, straffällig geworden zu sein, was einen gewissen Handlungsbedarf in der Prävention aufzeigt. Die Dunkelziffer mag deutlich höher sein, und ein Großteil der Jugendlichen wird nicht verurteilt, da Verfahren oft eingestellt werden. Dies ist besonders auffällig, da nur 22% der Fälle zu Verurteilungen führen, während der Großteil auf Erziehung und Prävention abzielt.

Die Vorfälle rund um den Bremer Hauptbahnhof sind ein weiteres Beispiel für die Herausforderung, die lokale Behörden im Umgang mit Jugendkriminalität meistern müssen. Die Stadt steht in der Pflicht, Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit in den Straßen und Plätzen zu gewährleisten und gefährdete Jugendliche besser zu erreichen.

Details	
<b>Ort</b>	Steintor, Bremen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.butenunbinnen.de">www.butenunbinnen.de</a></li><li>• <a href="http://www.welt.de">www.welt.de</a></li><li>• <a href="http://www.bpb.de">www.bpb.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**